

Informationen für Herausgebende

Der FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung bietet für die Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung und Fachdidaktik die Möglichkeit, Open Access-Zeitschriften mit der Software Open Journal System (OJS) zu publizieren. Der FID übernimmt dabei Hosting, Support und Schulung für interessierte Herausgebende. Die technische Plattform OJS wird in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Heidelberg zur Verfügung gestellt¹.

Die Publikationsplattform wird im Rahmen des FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung von der DFG gefördert. Interessierte Herausgebende bewerben sich mit einem Konzept (Exposee und Bewerbungsformular), ein wissenschaftliches Auswahlgremium wählt die Zeitschriften anhand formaler und wissenschaftlicher Kriterien aus.

Die Möglichkeiten der Publikationsplattform Open Journal Systems (OJS)

- Ihre Zeitschrift wird auf einer Webseite im Open Access veröffentlicht.
- Sie können das Layout Ihrer Zeitschrift im Rahmen einer Basisvorlage anpassen: Farben, Icons, Struktur.
- Sie können mit OJS die Einreichungen verwalten.
- Sie können mit OJS Ihren Reviewprozess organisieren.
- Sie können auf der Webseite Ihrer Zeitschrift zusätzliche Informationen unterbringen: Call for Paper, Informationen über die Zeitschrift, Informationen über Ihre Institution(en), News, u.v.m.

Mit OJS ist es nicht möglich, die Artikel (PDF-Dateien) zu erstellen, zu korrigieren oder zu layouten.

Die zentralen Merkmale der geförderten Zeitschriften sind:

- Die Zeitschriften stammen aus der Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung und/oder Fachdidaktik.
- Es handelt sich um Erstveröffentlichungen.
- Alle Zeitschriftenartikel unterliegen einem der Fachgemeinschaft üblichen Qualitätssicherungsverfahren.
- Alle Zeitschriften werden im Open Access veröffentlicht, die elektronische Ausgabe der Zeitschrift ist für Leser*innen sowie Bibliotheken o.a. kostenfrei. Es gibt keine individualisierten Anmeldungen für Leser*innen.
- Für die Schreibende fallen keine APCs oder sonstigen Gebühren an.
- Die Zeitschrift folgt den Richtlinien für ethisches Publizieren von OpenJournals@Fachportal-Pädagogik.
- Die Zeitschriften können in Zusammenarbeit mit kommerziellen Verlagen herausgegeben werden, Vertragspartner*in mit dem FID sind die Herausgebenden.
- Mindestens 70% eines Zeitschriftenheftes muss aus wissenschaftlichen Artikeln bestehen (dazu zählen nicht: Editorials, Kongressberichte, Literaturbesprechungen, Unterrichtsmaterial, etc.).

¹ <https://journals.ub.uni-heidelberg.de/>

Es besteht die Möglichkeit, bei bereits existierenden Zeitschriften ältere Jahrgänge retrospektiv Open Access zu stellen. Voraussetzung hierfür ist die Rechtklärung durch die Herausgebenden.

Das Auswahlgremium fällt seine Entscheidungen anhand formaler und inhaltlicher Kriterien. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der wissenschaftlichen Qualität. Dazu stellen interessierte Herausgebende ihr Publikationsvorhaben in einem Exposé dar, in dem u.a. auf folgende Punkte eingegangen wird:

- Thema der Zeitschrift und ihre Verortung in der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion
- Bei Neugründungen: inhaltliche Abgrenzung zu bereits existierenden Zeitschriften
- Nennung des Herausgebenden-Gremiums
- Nennung des Qualitätssicherungsverfahrens
- Kriterien für die Auswahl der Publizierenden

Die formalen Kriterien sind:

- Open Science-Praktiken
- Darstellung der Struktur der Zeitschrift (Rubriken) und ihrer (geplanten) Erscheinungsweise
- Art des Lektorats

Der FID berücksichtigt insbesondere Zeitschriften mit Open Science-Elementen (Forschungsdaten, Open Peer Review, etc.).

Die eingereichten Bewerbungen werden von mind. 2 Mitgliedern des wissenschaftlichen Auswahlgremiums begutachtet. Anhand dieser Bewertungen trifft der FID eine Entscheidung über eine Förderung des Publikationsvorhabens².

Des Weiteren müssen die Herausgebende folgende Punkte garantieren:

- Mindestens ein/e Herausgebende/r ist Teil des deutschen Wissenschaftssystems.
- Alle Zeitschriftenbeiträge sind bisher unveröffentlicht. Es ist sicher zu stellen, dass Einreichungen auch keiner anderen Zeitschrift vorgelegt werden.
- Die Veröffentlichung erfolgt mit Creative-Commons-Lizenz (möglichst CC-BY)
- Die elektronische Ausgabe der Zeitschrift ist für Leser*innen sowie Bibliotheken o.a. kostenfrei. Es gibt keine Anmeldungen.
- Lieferung barrierefreier Artikel³ möglichst in PDF/A-1b oder PDF/UA
- Nennung der Sponsoren im Impressum und auf der Webseite
- Im Falle einer parallelen Druckausgabe wird die Open-Access-Version zeitgleich oder vor der Druckausgabe veröffentlicht. Dabei ist in der Druckausgabe ausdrücklich auf die Open Access-Version hinzuweisen.
- Bei retrospektiver OA-Stellung: Die Rechte für die OA-Veröffentlichungen liegen den Herausgebende vor. Gleiches gilt für die Rechte an Abbildungen und Übersetzungen.

² Vgl. hierzu auch die Bewertungskriterien. Die Anzahl der Zeitschriftenprojekte, die in der aktuellen Ausschreibungsrunde gefördert werden, entnehmen Sie bitte der Webseite.

³ Kriterien für barrierefreie PDF-Dokumente und Hinweise zu deren Erstellung, s. [Portal Barrierefreiheit](#) des Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik oder bei der [Bundesfachstelle Barrierefreiheit](#).

- Alle Artikel werden mit einem Abstract auf Deutsch sowie auf Englisch veröffentlicht.
- Alle Artikel werden mit möglichst genormten Schlagwörtern veröffentlicht
- Es muss ein gängiges Zitationssystem wie APA, MLA oder Harvard verwendet werden.

Folgende Bedingungen müssen ebenfalls erfüllt werden, können auf Wunsch und nach Absprache auch als Dienstleistung durch den FID erfolgen:

- Pflichtablieferung bei Deutschen Nationalbibliothek (DNB)⁴
- Bereitstellung der Artikel im peDOCS-Repositorium⁵, Lieferung der finalen Metadaten im peDOCS-Format
- ISSN-Registrierung der Zeitschrift
- DOI- Registrierung auf Artikelebene
- Nachweis der Publikation in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)⁶, der Zeitschriftenbibliothek (ZDB)⁷, der FIS-Literaturdatenbank⁸, K10plus⁹ und dem Directory of Open Access Journals (DOAJ)¹⁰.

⁴ https://www.dnb.de/DE/Professionell/Sammeln/sammeln_node.html#sprg733746

⁵ <https://www.pedocs.de/>

⁶ <https://ezb.uni-regensburg.de/>

⁷ <https://zdb-katalog.de/index.xhtmll>

⁸ <https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/>

⁹ <https://opac.k10plus.de/>

¹⁰ <https://doaj.org/>